

### **Beratungsunterlage**

öffentlich	Gemeinderat	27.07.2021	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

## **Vergabe des Lieferauftrags zur Beschaffung und Einbau von 23 digitalen Funkgeräten sowie Beschaffung von drei digitalen Handsprechfunkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr Markdorf**

### **1. Notwendigkeit und Finanzierung der Maßnahme:**

Seit mehreren Jahren werden alle Behörden und Hilfs-Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS; wie z. B. die Polizei; DRK, Feuerwehr) nach und nach auf Digitalfunk umgerüstet. Dies ist nun auch für die Feuerwehren im Bodenseekreis vorgesehen. Die bisherige analoge Funktechnik stammt im Wesentlichen noch aus den Siebzigerjahren des letzten Jahrhunderts und ist somit hoffnungslos veraltet. Gerade bei Großbränden und Großschadensereignissen mit vielen Mitwirkenden der unterschiedlichen Nachbarfeuerwehren bzw. Polizei und DRK zeigten sich in der Vergangenheit deutliche Probleme.

Vorteile des Digitalfunks sind die wesentlich verbesserte Netzabdeckung (Verfügbarkeit) und die deutlich höhere Kommunikationsqualität und Abhörsicherheit. Die technischen Einsatzmöglichkeiten sind dabei enorm gesteigert (Einzel- und Gruppenkommunikation, schmalbandige Datenübertragung für z. B. Statusinformationen, GPS-Daten und Kurznachrichten etc.). Aufgrund dieser erheblichen Vorteile wird die analoge Funktechnik für die BOS bundesweit durch ein neues digitales Funksystem ersetzt.

In diesem Zusammenhang darf auch insbesondere auf die Ergebnisse und Empfehlungen des Feuerwehrbedarfsplans (FwBP) mit Vorschau zum Digitalfunk hingewiesen werden, der in der Gemeinderatssitzung vom 22.9.2015 vom Brandschutzgutachter (Herr Sven Volk) ausführlich vorgestellt wurde und dem Gemeinderat des Weiteren als Kopie vorliegt.

Bereits anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 23.6.2020 wurde im Zuge des Beschlusses zur Neufassung der Feuerwehrentschädigungssatzung ein Ausblick auf die Digitalfunkumstellung und die Neubeschaffung von 23 Fahrzeugfunkgeräten und die Festgeräte in den Feuerwehrhäusern mit voraussichtlichen Kosten von **ca. 70.000,00 €** gegeben und dass bereits am 5.2.2020 ein Zuschussantrag zur Festbetragsbezuschung in Höhe von 600,00 € je Gerät gemäß Zuwendungsrichtlinien für die Feuerwehr (Z-Feu) des Landes eingereicht wurde.

Mit Zuwendungsbescheid vom 1.7.2020 wurden für die Beschaffung bzw. Umrüstung von 22 Funkgeräten auf Digitalfunk ein Gesamtzuschuss in Höhe von **13.200,00 €** bewilligt. Das geplante Festgerät im Feuerwehrhaus Ittendorf war nicht zuschussfähig, da bisher noch gar kein Funkgerät vorhanden war. Für den Gerätewagen Atemschutz/Strahlenschutz des Landkreises wird der Landkreis nicht zuschussgedeckte Kosten von **ca. 2.300,00 €** der Stadt Markdorf ersetzen, da der Landkreis selbst nicht zuschussberechtigt ist. Die Zuschussbewilligung wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21.7.2020 bekanntgegeben. Die seit Jahren geplante und in einigen Landkreisen bereits realisierte Umstellung läuft nunmehr auch im Landkreis Bodenseekreis an. Durch die Zuschussbewilligung für alle Landkreisgemeinden steht der Kreisbrandmeister für eine zügige und koordinierte Digitalfunkumstellung beim Regierungspräsidium in Tübingen im Wort.

## **2. Verhandlungsvergabe und Angebotsbewertung**

Die Landesregierung hat am 20.8.2020 zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie eine Verwaltungsvorschrift zur Beschleunigung von Vergaben öffentlicher Aufträge erlassen. Bei Lieferungen und Dienstleistungen bis 100.000,00 € Auftragswert ist eine Verhandlungsvergabe gemäß § 8 Absatz 4 Unterschwellenvergabeordnung zulässig (quasi: Form der beschränkten Ausschreibung mit eingeschränkten Nachverhandlungs- und nachträglichen Abstimmungsmöglichkeiten mit den Bietern der Endauswahl).

In Abstimmung mit dem Landkreis wurde durch die Freiwillige Feuerwehr Markdorf ein Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung des Digitalfunks erstellt. Anschließend hat sich unsere Wehr einige Fabrikate angeschaut und sich nach verschiedenen Vergleichen für das Fabrikat Sepura entschieden. Dies ist auch unter Berücksichtigung der Vorrüstungen in den Fahrzeugen bedingt, welche in den letzten Jahren bereits in Vorgriff auf die Umrüstung entsprechend „digitalfunkvorgerüstet“ beschafft wurden.

Bei der Ausschreibung wurden nur namhafte Feuerwehrfunkhersteller mit entsprechenden Referenznachweisen zugelassen. Aus Gewährleistungs- und Haftungsgründen wurden nur Generalanbieter mit einem Komplettangebot (Anlieferung Funkgerät einschließlich Einbau bis zum mangelfreien Betrieb als einheitliches Los) berücksichtigt.

Am 09.06.2021 wurde das endgültige Leistungsverzeichnis mit Hinweis auf die Einreichungsfrist am 08.07.2021 (12:00 Uhr) an die Feuerwehrfunkherstellerfirmen übersandt. Die Firmen Meder CommTec GmbH (Singen) und Blickle & Scherer Kommunikationstechnik GmbH & Co.KG (Karlsruhe), haben von der Einreichung eines Angebots abgesehen.

Folgende Firmen haben sich an der Ausschreibung beteiligt und das ausgefüllte Leistungsverzeichnis bis zum Ablauf des Ausschreibungsstichtags in folgender Eingangsreihenfolge eingereicht:

1. Firma Wolfrum Kommunikationstechnik GbR (88239 Wangen/Allgäu)
2. Firma KTF SELECTRIC GmbH (71139 Ehningen)

Im Submissionstermin am Samstag, 10.7.2021 wurden die zwei fristgerecht eingegangene Angebote, welche mit Lochstempel versehen wurden (um Nachträge und Veränderungen auszuschließen) durch den Beschaffungsausschuss gemeinsam entsprechend der Posteingangsreihenfolge geöffnet und anschließend mit Submissions- und Bewertungsniederschrift (siehe Anlage) dokumentiert.

Die Auswertung der Angebote hat folgende Endpreise (einschließlich Mehrwertsteuer und abzüglich 2% Skonto) für die Lieferung und Einbau der 23 Digitalfunkgeräte und Lieferung von drei digitalen Handsprechfunkgeräten ergeben:

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. Firma Wolfrum Kommunikationstechnik GbR (88239 Wangen) | <b>74.724,27 €</b> |
| 2. Firma KTF SELECTRIC GmbH (71139 Ehningen)              | <b>76.212,34 €</b> |

Der Beschaffungsausschuss der Feuerwehr hat in seiner Bewertungssitzung vom 10.7.2021 einstimmig eine Vergabe an den preisgünstigsten Anbieter, die **Firma Wolfrum Kommunikationstechnik GbR** zum Angebotsendpreis in Höhe von **74.724,27** beschlossen (Bewertungsprotokoll des Beschaffungsausschusses der Feuerwehr mit Bildern siehe Anlage).

Detailfragen zu den eingegangenen Angeboten und der Angebotsbewertung beantwortet Herr Feuerwehrkommandant Daniel Kneule gerne im Rahmen der Gemeinderatssitzung.

Der Finanzierungsrahmen von ca. 70.000,00 € wird durch die vorgeschlagene Vergabe an die Firma Wolfrum Kommunikationstechnik GbR mit insgesamt **74.724,27 €** überschritten (+ 6,7 %). Im Zeitpunkt der Kalkulation der Gesamtkosten von ca. 70.000,00 € war noch nicht absehbar, dass die gemeinsame Leitstelle der Landkreise für eine gewisse Übergangszeit einen Parallelbetrieb (analog und digital) fahren muss und dass drei digitale Handsprechfunkgeräte mit ca. 2.500,00 € zusätzlich beschafft werden müssen. Diese sind nicht zuschussfähig.

Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass seit der Berichterstattung in der Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2020 nunmehr 13 Monate verstrichen sind und dass die zu beauftragende Firma Wolfrum Kommunikationstechnik GbR auch die allgemeine Teuerung bis zur Auslieferung und Einbau der 23 Geräte im November 2021 berücksichtigen muss. Durch Einsparungen bei der Ersatzbeschaffung der beiden Löschfahrzeuge LF 10 für die Abteilungswehren Riedheim und Ittendorf mit rund 15.000,00 € sind die Mehrausgaben im Höhe von 4.724,27 € im Haushaltsjahr 2021 in jedem Fall abgedeckt.

Insgesamt ist der Gesamtpreis der Firma Wolfrum Kommunikationstechnik GbR mit rund 3.280,00 €/Festgerät somit als sehr günstig zu bewerten; dies zeigt auch der Preisvorteil von rund 1.500,00 € gegenüber dem Mitbewerber. Die Gemeinde Salem hat für die Feuerwehr im April 2021 22 Digitalfunkgeräte mit rund 4.000,00 €/Festgerät als Sammelbeschaffung zusammen mit Frickingen und Heiligenberg ausgeschrieben.

Der Verwaltung ist es wichtig zu betonen, dass ohne den unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlich Tätigen der Feuerwehr, welche neben ihrem ehrenamtlichen Einsatz- und Probedienst (in anspruchsvollen Corona-Zeiten mit entsprechenden Kontaktbeschränkungen) zusätzlich viele Stunden ihrer Freizeit für Besprechungen, Sitzungen (auch auf Kreisebene) und Vergleichsvorführungen in den letzten drei Jahren geopfert haben, kein solch gutes Ausschreibungsergebnis hätte erreicht werden können. Die Kosten für eine externe Begleitung der beschränkten Ausschreibung mit Aufstellung des Leistungsverzeichnisses durch eine Fremdfirma konnten somit eingespart werden.

Die Auslieferung und der Einbau der 23 digitalen Fahrzeugfunkgeräte und Feststationen sowie die Anlieferung der drei digitalen Handsprechfunkgeräte ist wegen der starken Auftragsauslastung der Firmen erst im November 2021 zu erwarten.

## **Beschlussvorschlag**

Der Gemeinderat stimmt (entsprechend dem Vergabevorschlag des Feuerwehrbeschaffungsausschusses) einer Vergabe zur Lieferung und dem Einbau der 23 digitalen Fahrzeugfunkgeräte und Feststationen sowie die Anlieferung der drei digitalen Handsprechfunkgeräte an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Wolfrum Kommunikationstechnik GbR aus Wangen zum Angebotsendpreis in Höhe von 74.724,27 € zu.

Anlagen:

Beschaffung und Einbau von Digitalfunkgeräten bei der Freiwilligen Feuerwehr Markdorf  
Protokoll der Bewertungssitzung 'Umrüstung Digitalfunk'